

IHRE ANSPRECHPARTNER



Jens Altevogt

Suchtkrankenhelfer
Tel.: 05481 14-3525

jens.altevogt@wuh-group.com



Maria Redemann

Suchtkrankenhelferin
Tel.: 05481 14-3427

maria.redeman@wuh-group.com



Dr. med. Oliver Lange

Bahnhofsstr. 9
49525 Lengerich
Tel.: 05481 14-2173



Dr. med. Heinrich Möhlenkamp

Ferrières-Str. 5
48369 Saerbeck
Tel.: 02574 1088

Wir stehen Ihnen als Ansprechpartner bei **Fragen** rund um das Thema **betriebliche Suchthilfe** zur Verfügung.

Bitte sprechen Sie uns an!

Windmüller & Hölscher KG

49525 Lengerich · Münsterstr. 50 · Telefon: 05481 14-0 · www.wh.group



FÜR EIN LEBEN OHNE SUCHT!

Betriebliche Suchthilfe
bei Windmüller & Hölscher

Ein **Wegweiser** für Interessierte,
Betroffene und Angehörige



WINDMÜLLER & HÖLSCHER

BETRIEBLICHE SUCHTHILFE

Was ist die betriebliche Suchthilfe?

- ✓ Information und Aufklärung der Beschäftigten
- ✓ **Anlaufstelle** für alle Mitarbeiter*, die ein Suchtproblem haben oder sich als gefährdet betrachten.

Welches Ziel hat die betriebliche Suchthilfe?

Die betriebliche Suchthilfe hat das Ziel sich mit Mitarbeitern zu befassen, die ein **Suchtproblem** haben oder mit Süchten in Berührung kommen oder gekommen sind.

Ziel der betrieblichen Suchthilfe ist es, Mitarbeitern bei der **Bewältigung** dieses Problems zu helfen und sie zu unterstützen. Ein weiterer Bestandteil dieser Hilfe ist die **Prävention**.

Sie ist **Anlaufstelle** für jegliche Probleme in Verbindung mit Sucht oder Suchtgefahren und **Bindeglied** zu externen Facheinrichtungen der Suchtkrankenhilfe.



Weitere Unterstützung in der betrieblichen Suchthilfe

Sie werden nach Wunsch unterstützt von:

- ✓ dem Suchtkrankenhelfer
- ✓ dem Betriebsrat
- ✓ dem Betriebsarzt
- ✓ dem Personalbetreuer
- ✓ der Führungskraft

Darüber hinaus können im Einvernehmen mit Ihnen weitere Personen und Spezialisten hinzugezogen werden, z.B.:

- ✓ Schwerbehindertenvertretung
- ✓ Sozialberatung
- ✓ Integrationsamt

Was passiert mit Ihren Daten?

Alle sensiblen (Ihre persönlichen) Daten zum Gesundheitsschutz unterliegen dem **Datenschutz**.

Sie werden **vertraulich** beim betrieblichen Suchtkrankenhelfer verwahrt. Alle Aktivitäten erfolgen nur mit **Ihrer** ausdrücklichen Zustimmung.

Alle Beteiligten unterliegen der **Schweigepflicht!**

* Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung geschlechterspezifischer Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter (m/w/d).